

# PFALZKOM ist offiziell Gaia-X akkreditiert



**PFALZKOM ist seit dem 19. Februar 2025 offiziell akkreditiertes Gaia-X Digital Clearing House (GXDCH) und damit die erste Anlaufstelle für Unternehmen, die sich durch sichere und souveräne Datenräume miteinander austauschen möchten.**

Wir sind stolz darauf, eines von nur zehn Unternehmen in ganz Europa zu sein und das dritte in Deutschland, welches diesen innovativen Meilenstein erreichen konnte. Uwe Burre, Geschäftsführer von PFALZKOM, zeigt sich begeistert: „Die Akkreditierung als Gaia-X Digital Clearing House ist ein bedeutender Meilenstein in unserer zukunftsgerichteten Strategie und der Weiterentwicklung unseres Unternehmens. Deshalb engagieren wir uns fortlaufend in unterschiedlichen Initiativen und möchten einen Beitrag - insbesondere im Zusammenspiel mit unseren Partnern - zur voranschreitenden digitalen Transformation und Datensouveränität in Deutschland und der EU leisten.“

Clearing Houses stellen Teilnehmenden eine Art „Berechtigung“ aus, um den Datenaustausch untereinander - nach den spezifischen Anforderungen von Gaia-X - ins Rollen zu bringen. Eigens dafür wurde ein Regelwerk von der Gaia-X European Association for Data and Cloud (kurz AISBL) - einer gemeinnützige Vereinigung nach belgischem Recht - gemeinsam mit den teilnehmenden Unternehmen erstellt.

Die Idee von Datenräumen ist relativ jung. Innerhalb einer Domäne (beispielsweise einer Branche oder Wertschöpfungskette) können so Daten-Ökosysteme entstehen, in denen durch den sicheren und einfachen Austausch von Daten Prozesse optimiert und neue Geschäftsmodelle geschaffen werden können. Bekannte Projekte sind Catena-X im Bereich der Automobilindustrie, Manufacturing-X oder Energy data-X. Dabei spielt Datensouveränität eine entscheidende Rolle: Konkret hat jedes Unternehmen, welches Daten im Datenraum anbietet, jederzeit die Kontrolle darüber, wer für welchen Zweck wie lange Zugriff darauf hat.

Und hier kommt PFALZKOM ins Spiel. Die Clearing Houses stellen die konkrete und korrekte Identifizierung über automatisierte Mechanismen sicher. All dies erfolgt vollständig digital, die Daten fließen dann über Schnittstellen von einem System ins andere.

Über unser Engagement in der Technologie-Initiative SmartFactory KL e. V. bekamen wir die Möglichkeit, unser Know-how aus den Bereichen Netz & Anbindung sowie Rechenzentren ins Projekt TWIN4TRUCKS einzubringen. Dieses beschäftigt sich mit der Bereitstellung von durchgängigen Digitalisierungslösungen für die Nutzfahrzeugindustrie, denn auch hier müssen Daten verschiedener Partner oder Abteilungen eines Großkonzerns untereinander ausgetauscht werden. Zusätzlich benötigen IT-Systeme in der Produktion sichere und verfügbare Cloud-Infrastruktur wie Speicher, Rechenleistung oder

dedizierte KI-Ressourcen. Diese wurden durch PFALZKOM-Expertinnen und -Experten in unseren Rechenzentren in Mutterstadt aufgebaut.

Carsten Brüggemann, Projektleiter bei PFALZKOM, ist zufrieden: "Wir sind stolz, im Verbund mit unseren Partnern GXDCH by PFALZKOM zum Laufen gebracht zu haben und offiziell akkreditiert worden zu sein. Die digitale Transformation und Souveränität der Wirtschaft sind bedeutende Themen, bei denen wir gerne unterstützen".

Die Produktionsstandorte in Wörth und Kaiserslautern sowie die Rechenzentren von PFALZKOM sind über unser Glasfasernetz direkt miteinander verbunden. Durch extrem kurze Wege und geringe Latenzen sind darüber Echtzeit-Anwendungen umsetzbar. Ziel ist es, dass die Produktion automatisiert benötigte IT-Ressourcen bestellt, welche dann ebenfalls ohne weitere Eingriffe, hochgefahren und abgerechnet werden. All dies erfolgt über das Gaia-X Ökosystem, abgesichert durch PFALZKOM in der Rolle des Clearing Houses.

Das Interesse an ähnlichen Anwendungsszenarien aus unterschiedlichen Branchen ist groß (beispielsweise in der Energieversorgung oder im Gesundheitswesen). Dabei spielt die Unabhängigkeit von zentralen Cloud-Plattform-Betreibern - von zumeist US-amerikanischen Tech-Giganten - eine entscheidende Rolle: Denn Gaia-X Datenräume basieren auf definierten Standards nach europäischen Werten, wodurch sich teilnehmende Unternehmen in Zusammenarbeit und im Datenaustausch unabhängig von einzelnen Anbietern machen können.

Mit unserer Rolle als Clearing House haben wir einen signifikanten Meilenstein bei diesen wichtigen und zukunftssträchtigen Entwicklungen erreicht. Um das Thema weiter voranzutreiben, sind wir bereits jetzt mit unseren Kunden und Partnern - insbesondere innerhalb unserer Kernregion, der Metropolregion Rhein-Neckar - im Austausch.

Ihr Unternehmen interessiert sich für Gaia-X, Datenräume und die damit einhergehenden Vorteile für Ihre digitale Zukunft? Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!

#### **Ansprechperson für Rückfragen:**



Eric Gabel

Go-To-Market-Manager | Markt und Strategie

E-Mail: [eric.gabel@pfalzkom.de](mailto:eric.gabel@pfalzkom.de)

Mobil: +49 157 8059 7798